

Das Grundstück wird in der Optionsvergabe ausschließlich an Unternehmen aus den Branchen der Bio- und Lebenswissenschaften (Life-Science), der Medizintechnik oder der Pharmazie mit einer entwicklungs-, wissenschafts- und forschungsorientierten Ausrichtung und untergeordneten Produktion vergeben, wobei auch eine gemeinsame Bewerbung von verschiedenen Unternehmen auf das ganze Baufeld möglich ist.

Das Grundstück wird zum gutachterlich festgestellten Verkehrswert zum Zeitpunkt des Verkaufsbeschlusses an die Bewerber_in mit dem besten Konzept veräußert. Ausschlaggebend für die Bewertung der Bewerbungen sind neben der grundsätzlichen Einhaltung der planerischen und grundstücksbezogenen Rahmenbedingungen folgende konzeptionellen Kriterien bzw. Merkmale:

Mehrwert der Nutzung für den Technologiepark und Entwicklungsmöglichkeiten, Anzahl und Art der Arbeitsplätze, Realisierungssicherheit, städtebauliches Konzept und architektonische Idee, Wertschöpfung am Standort, ergänzende Nutzungen für den Technologiepark, innovatives Mobilitätskonzept, nachhaltiges Energiekonzept, das Bewerbungsgespräch und die Qualität der Projektdarstellung.

Weitere Informationen und Unterlagen zu den Anforderungen, den Vergabekriterien sowie dem gesamten Verfahren erhalten Sie unter www.tuebingen.de/ausschreibungen.

Bewerbungen können **bis einschließlich Dienstag, den 30. November 2021** an projektentwicklung@tuebingen.de oder an die Universitätsstadt Tübingen, FAB Projektentwicklung, Technisches Rathaus, Brunnenstr. 3, 72074 Tübingen gesendet werden.

Die Bekanntgabe des erfolgreichen Projektes wird im Anschluss an die Vergabekommission Anfang Februar bekanntgegeben.

Tübingen, den 4. September 2021